

AQUATECH & PRIMER AQUATECH

Einkomponentige Abdichtungsfolie in wässriger Emulsion.

- Hohe Elastizität
- Stauwasserbeständig
- Gut begehbar
- Zum Verlegen von Keramik geeignet
- Hoher Anfangs-Sonnenreflexionsindex (SRI) für weiße Version

Grundierung für Abdichtungsfolien.

- Perfekte Haftung auf kritischen Oberflächen wie Bitumendichtbahnen und Metalluntergründen

EIGENSCHAFTEN

Aquatech ist eine Abdichtungsfolie in wässriger Emulsion auf der Basis von Styrol-Acryl-Elastomeren. Der Auftrag des Produkts kann mit Pinsel, Rolle, Bürste, Spachtel oder Airless-Spritzgerät erfolgen. Während der Trocknung bildet sich eine elastische, wasserundurchlässige und UV-Strahlen-beständige Membran, die gegen gelegentliches Stauwasser resistent und für Inspektions- und Wartungsarbeiten begehbar ist. Aquatech ist nach EN 14891 als wasserabdichtendes Produkt des Typs DM 01 P eingestuft, das als Untergrund für mit Klebern des Typs C2 nach EN 12004 zu verlegenden Keramikfliesenbelägen eingesetzt werden kann.

Aquatech ist von der GEV für die sehr emissionsarmen und schadstofffreien Eigenschaften als EC 1 Plus zertifiziert.

Primer Aquatech ist eine Grundierung aus kombinierten Harzen in Lösungsmittel, welche einen durchsichtigen Film mit hohem Haftvermögen auf kritischen Untergründen, z.B. alte Bitumendichtbahnen, Metalluntergründe oder kreiende Zementoberflächen, bildet. Der Film ermöglicht es, wässrige Emulsionsprodukte wie Aquatech auf die Materialien der kritischen Untergründe aufzutragen. Beim Auftrag ist reichlich Produkt in einer Schicht mit einem Pinsel oder einer Rolle aufzutragen. Von der Verwendung eines Airless-Spritzgerätes wird abgeraten.



ANWENDUNGSBEREICHE

- Wasserundurchlässige Abdichtung und Schutz aller Arten von Gebäudeabdeckungen: Dächer, Vordächer, Balkone, Terrassen, aber auch Wasserrinnen, Gesimse, Rauchabzüge.
- Schutz und wasserundurchlässige Abdichtung aller Arten vertikaler Bauteile: Fundamentmauern, Mauern direkt an Erdreich, Fassaden, Wände (siehe Hinweise).
- Wasserundurchlässige Abdichtung von Feuchtbereichen (Badezimmer) mit nachfolgender Keramikverkleidung.
- Die wasserundurchlässige Abdichtung alter bituminöser Dachhäute ist nach vorherigem Auftrag der Grundierung Primer Aquatech möglich.
- Wasserundurchlässige Abdichtung alter Keramik-Bodenbeläge mit Einlegen eines Vliesstoffes zwischen den Auftragschichten.
- Saugende mineralische Untergründe (Beton, Estriche, Putze) und bereits bestehende, mit Dichtungsschlämmen erstellte wasserundurchlässige Abdichtungen.
- Bituminöse, saugende und kreidende, nicht saugende und metallische Untergründe nach vorheriger Behandlung mit Primer Aquatech (Hinweis: Bei metallischen Untergründen wie Eisen mit offensichtlichen Korrosionserscheinungen sollte zuallererst eine Korrosionsschutzgrundierung aufgetragen werden).

HINWEISE

- Aquatech eignet sich nicht als abschließende Verkleidungsschicht von Schwimmbädern.
- Alte bituminöse Dachhäute oder nicht saugende Metalluntergründe müssen mit der Grundierung Primer Aquatech vorbehandelt werden.
- Primer Aquatech enthält keine Korrosionsschutz-Zusatzstoffe. Diese Grundierung dient lediglich zur Gewährleistung einer einwandfreien Haftung. Dank der Bildung eines durchgehenden Films schützt sie jedoch auf jeden Fall den Metalluntergrund gegen die Wirkung des Wassers, das sich im für die nachfolgende Behandlung vorgesehenen Produkt befindet (flash rusting). Sollte für ein Metalluntergrund ein langfristiger Korrosionsschutz erforderlich sein, ist der Auftrag einer entsprechenden Korrosionsschutzgrundierung vorzusehen.
- Vor dem Einsatz des Produkts bitte das Datenblatt mit den Sicherheitsdaten durchlesen.
- Aquatech muss bei Temperaturen über +5°C aufgetragen werden. Diese Mindesttemperatur muss auch während der Trocknungszeit gewährleistet sein. Bei Nebel oder unmittelbar bevorstehendem Regen darf das Produkt nicht aufgetragen werden. Ist Aquatech nicht vollständig getrocknet, wird der sich bildende Film durch die Wirkung des Wassers beschädigt.
- Nicht auf Bitumendichtbahnen auftragen, deren Verlegung nicht länger als 2 Jahre zurückliegt.

Hinweis: Bei der Verwendung als Schutzschicht und Abdichtung aller Arten von vertikalen Untergründen, kann Aquatech, je nach Beanspruchung, leichte Farbveränderungen der Oberfläche erfahren, die jedoch die Abdichtungs- und Schutzeigenschaften der getrockneten Schicht nicht beeinträchtigen.

SCHICHTDICKEN

Aquatech kann mit Rolle, Pinsel, Bürste, Spachtel oder Airless-Spritzgerät aufgetragen werden. Abgesehen von der Verlegeart ist Aquatech immer in mindestens 2 Schichten aufzutragen, und zwar möglichst in verschiedenen Farben, mit einem Verbrauch von ca. 300-500 g/m² pro Schicht, sodass eine Mindestmenge aufgetragenen Produkts von 1,0 kg/m² garantiert ist, mit der eine getrocknete Mindeststärke von 0,5 mm gewährleistet wird.

VERBRAUCH

Der Verbrauch von Aquatech variiert je nach vorliegendem Untergrund zwischen 0,3 und 1 kg/m² Produkt pro Schicht.

Auf saugenden Untergründen empfiehlt sich der Auftrag einer ersten Haftschrift Aquatech mit 1:1 Wasserverdünnung. In diesem Fall beträgt der Verbrauch reinen Produkts ca. 150-200 g/m².

Der Verbrauch von Primer Aquatech variiert je nach vorliegendem Untergrund und beträgt ungefähr 100 ml/m² bei nicht saugenden Untergründen bzw. ca. 200-300 ml/m² bei saugenden Untergründen.

LAGERUNG

Aquatech ist bei kühler Lagerung (Temperaturen zwischen 5°C und 30°C) in den Originalgebinden mindestens 12 Monate haltbar.

Vor Frost schützen.

Primer Aquatech ist bei kühler und geschützter Lagerung (Temperaturen zwischen 5°C und 30°C) in den Originalgebinden mindestens 24 Monate haltbar.

LIEFERFORM

Aquatech Kunststoffbehälter von 6 bzw. 15 kg.

Primer Aquatech Kartons mit vier 1-Liter-Metallgebinde.

VERARBEITUNGSHINWEISE

VORBEREITUNGSARBEITEN VOR DEM AUFTRAG

Die abzudichtenden Oberflächen müssen eine ausreichende Neigung aufweisen, um das Abfließen des Wassers zu garantieren; gelegentliche Stauwasserbildung ist zulässig. Eventuelle geringfügige Unregelmäßigkeiten des Untergrunds müssen deshalb nicht korrigiert werden. Erhebliche Unregelmäßigkeiten sind jedoch zu beheben.

Zementuntergründe müssen vollständig ausgehärtet sein (mindestens 28 Tage) und/oder eine Restfeuchte mit einem Gewichtsanteil unter 4 % aufweisen, welche mit einem Kalziumkarbid-Hygrometer gemessen wird. Bei darüber liegenden Feuchtwerten sind die Bildung von Blasen und Ablösungen nicht auszuschließen. Der Untergrund muss sauber, trocken und frei von bröckeligen Teilen sein. Er sollte zunächst energisch mit einer Stahlbürste abgebürstet und anschließend sorgfältig vom Staub und den sich abgelösten Teilen gereinigt werden.

An Abdeckungen von Wohnbereichen ist unbedingt eine Dampfsperre mit entsprechenden Entlüftungen vorzusehen.

An Oberflächen mit zahlreichen Rissen und Furchen empfiehlt sich die Verwendung eines geeigneten verstärkenden Gewebes (Vliesstoff) mit Aquatech.

Dehnungsfugen und alle Risse bzw. Furchen, die auf periodische Bewegungen des Untergrunds zurückzuführen sind, müssen im Anschluss an den Auftrag des Dichtungsschlammes mit Torggler Silikon-Dichtstoffen versiegelt oder durch Verlegen entsprechender elastischer, verstärkter Überlappungsbänder zwischen den zwei Aquatech Auftragsschichten isoliert werden. Für umfangsseitige Anschlüsse und Verbindungen mit Rauchabzügen, Entlüftungen usw. ist das selbstklebende Dichtband von Torggler zu verwenden.

VORBEREITUNG DES PRODUKTS

Aquatech vor dem Gebrauch stets gut durchmischen. Um die Haftung auf saugenden Untergründen zu verbessern, empfiehlt sich je nach Saugfähigkeit des Untergrunds die Vorbehandlung mit etwa zu 50 % wasser- verdünntem Aquatech. Verbrauch reinen Aquatech: ca. 150 g/m².

HINWEISE ZUR VERARBEITUNG

Ist der Haftgrund begehbar (je nach Umgebungsbedingungen liegt die Wartezeit zwischen zwei und zehn Stunden), wird Aquatech mit Pinsel, Rolle, Bürste, Spachtel oder Airless-Spritzgerät in mindestens zwei Schichten aufgetragen, die kreuzweise aufzubringen sind. Aquatech ist unverdünnt aufzutragen, d.h. mindestens 1 kg/m², um eine getrocknete Schicht von ca. 0,5 mm zu erhalten. Jede Schicht ist erst dann aufzutragen, nachdem die vorherige Schicht begehbar geworden ist.

Aquatech ist in zwei Farben, Weiß und Grau, erhältlich, um den Auftrag der zwei Schichten auf der gesamten zu behandelnden Oberfläche farblich unterscheiden zu können.

Das Airless-Spritzgerät muss mit Düsen geeigneter Größe versehen werden (ungefähr zwischen 0,023 und 0,039 Zoll oder 0,58 und 0,99 Millimeter; auf keinen Fall Sprühdüsen verwenden, deren Größe die Kapazität der Pumpe übersteigt).

WARTEZEITEN

Bei Gebrauch der Grundierung Primer Aquatech ist vor Auftrag der ersten Schicht von Aquatech ca. 2 - 6 Stunden zu warten (oder auf jeden Fall so lange, bis der durchsichtige Film nicht mehr klebrig ist). Nicht länger als 8 Stunden bis zum Auftrag des Dichtungsschlammes warten.

Wartezeit zwischen einer Auftragsschicht von Aquatech und der nachfolgenden: ca. 4-6 Stunden.

Erforderliche Wartezeit vor der Verlegung eines Keramikbelags: ca. 3 Tage. In den ersten Tagen nach dem Auftrag kann die getrocknete Schicht noch leicht klebrig sein. Diese geringfügige Klebrigkeit verliert sich mit der Zeit, kann aber auch leicht beseitigt werden, indem man einen hauchdünnen Schleier Pulver (Talk, Kalkpulver usw.) auf dem getrockneten Film verteilt und nach der Sättigung sofort wieder entfernt. Ist eine wasserundurchlässige Abdichtung für eine nachfolgende Keramikverkleidung vorgesehen (z.B. Badezimmer, Schwimmbäder, Terrassen), kann die Verlegung der Fliesen auf der getrockneten Aquatech Schicht erfolgen, und zwar vorzugsweise mit einem flexiblen Zweikomponenten-Zementkleber nach EN 12004, Typ C2 S1 (z.B. T 50 gemischt mit 1:1 wasserverdünntem Flex oder, alternativ dazu, ein flexibler Einkomponenten-Zementkleber des Typs C2 S1, z.B. Tile 480, Tile 700). Bei Anwendungen in Innenbereichen besteht für die Verlegung der Keramik auch die Möglichkeit, auf Kleber der Klasse C2, z.B. Tile 350, zurückzugreifen.

ZERTIFIZIERUNGEN

Von der GEV als EC 1 Plus zertifiziert.

Geprüft von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen in Braunschweig, Benannte Stelle Nr. 0761, bez. Wasserundurchlässigkeit und Rissüberbrückungsfähigkeit (crack- bridging ability) nach EN 14891.

Die EG-Leistungserklärungen mit der Kopie der entsprechenden amtlichen Prüfberichte sind auf Anfrage erhältlich.

LEGENDE ZUR KLASSIFIZIERUNG NACH EN 14891

TYP

CM = Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt auf der Basis von polymermodifiziertem Zementmörtel

DM = Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt auf der Basis von Dispersionsharzen

RM = Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt auf der Basis von Reaktionsharzen

KLASSE

01 = Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt mit der Fähigkeit zum Crack bridging bei -5 °C

02 = Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt mit der Fähigkeit zum Crack bridging bei -20 °C

P = Flüssig zu verarbeitendes wasserundurchlässiges Produkt beständig gegen Chlorwasser

TECHNISCHE DATEN

AQUATECH	
PARAMETER	WERTE
Farbe	weiß, grau, rot
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +120 °C
Rohdichte nach ISO 1184-1/B	1,36 g/ml
Viskosität	26 Pa*s
Trockengehalt	70 %
Wasserundurchlässigkeit nach EOTA TR 003	Prüfung bestanden
Wasseraufnahme in Masse	4% in 24 h 6% in 48 h
Wasserdurchlässigkeit im flüssigen Zustand nach EN 1062/3	< 0,01 kg/(m ² *h ^{0,5})
Wasserdampfdurchlässigkeit nach ISO 7783	μ = 1500 Sd (1 mm) = 1,5 m
Bruchlast DIN 53455 S3	1,7 Mpa
Bruchdehnung in Prozent nach DIN 53455 S3	300 %
Härte Shore A nach ISO 868	Shore A/15: 42 Shore A/max: 80
Anfängliche Haftzugfestigkeit* (nach EN 14891 A.6.2 - ≥ 0,5 N/mm ²)	1,7 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung* (nach EN 14891 A.6.4 - ≥ 0,5 N/mm ²)	0,9 N/mm ²
Anfängliche Haftzugfestigkeit* (nach EN 14891 A.6.2 - ≥ 0,5 N/mm ²)	1,7 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Wasserlagerung* (nach EN 14891 A.6.4 - ≥ 0,5 N/mm ²)	0,9 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Hitzeinwirkung* (nach EN 14891 A.6.5 - ≥ 0,5 N/mm ²)	2,2 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost/Tau-Wechsel* (nach EN 14891 A.6.6 - ≥ 0,5 N/mm ²)	0,8 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Kalkwasserlagerung* (nach EN 14891 A.6.9 - ≥ 0,5 N/mm ²)	1,3 N/mm ²
Wasserundurchlässigkeit (nach EN 14891 A.7 - kein Eindringen. Gewichtszunahme ≤ 20 g)	Kein Eindringen. Gewichtszunahme: 0 g
Rissüberbrückungsfähigkeit (crack bridging ability) unter Standardbedingungen (nach EN 14891 A.8.2 - ≥ 0,75 mm)	3,83 mm
Haftzugfestigkeit nach Chlorwasserlagerung* (nach EN 14891 A.6.8 - ≥ 0,5 N/mm ²)	1,2 N/mm ²
Rissüberbrückungsfähigkeit (crack bridging ability) bei niedrigen Temperaturen (nach EN 14891 A.8.3 - ≥ 0,75 N/mm)	2,5 mm (-5 °C)
Einstufung nach EN 14891	DM 01 P

PRIMER AQUATECH	
PARAMETER	WERTE
Aussehen	Lösung
Farbe	Strohgelb (Lösung), durchsichtig (Film)
Außentemperatur bei Verarbeitung	0 °C bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-40 °C bis +120 °C
Rohdichte (nach ISO 1183-1/B)	1 g/ml
Trockengehalt (MIT 01 **)	30 %
Viskosität bei 23 °C (MIT 03C **)	300 mPa*s
Hautbildungszeit bei 23 °C (MIT 33 **)	ca. 60 Minuten

* Werte erhalten mit Zementklebemörtel des Typs C2 nach EN 12004 (T 50 + Flex)

**Die internen Verfahren von Torggler (MIT) werden auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

AUSSCHREIBUNGSTEXT

Elastische Abdichtung auf der Basis von Styrol-Acryl-Elastomeren in wässriger Dispersion, Typ Aquatech von Torggler Chimica S.p.A. Der Auftrag muss in zwei Arbeitsgängen auf entsprechend vorbereiteten Untergründen zum Erhalt einer Gesamtstärke von mind. 0,5 mm erfolgen. Verbrauch ca. kg/m².

Die Angaben in diesem Dokument basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Dennoch sind sämtliche Empfehlungen und Ratschläge unverbindlich, da wir keinen Einfluss auf die jeweiligen Anwendungsbedingungen haben. Im Zweifelsfall empfiehlt es sich stets, zunächst einen Eignungsversuch durchzuführen und/oder unsere Techniker einzuschalten. Die Firma Torggler Chimica S.p.A. behält sich das Recht vor, die Artikel ohne Vorankündigung zu ändern, auszutauschen und/oder aus dem Programm zu nehmen sowie die in diesem Dokument angegebenen Produktdaten zu ändern; in diesem Fall könnten die hier angeführten Angaben nicht mehr gültig sein. Das vorliegende Dokument ersetzt die vorhergehende Ausgabe. Stand 02.2020